



ABTREIBUNG LEGALISIEREN — JETZT!

Wir sind viele. Wir sind mehr. Wir sind die 75%.

ES IST ZEIT: ABTREIBUNGEN MÜSSEN IN DEUTSCHLAND LEGAL WERDEN – UND ZWAR JETZT. § 218 MUSS ENDLICH ERSATZLOS AUS DEM STRAFGESETZBUCH GESTRICHEN WERDEN UND DAS NOCH IN DIESER LEGISLATURPERIODE!

DAS FORDERT NICHT NUR EINE EXPERT*INNENKOMMISSION DER BUNDESREGIERUNG. AUCH 75% DER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND SIND LAUT EINER REPRÄSENTATIVEN UMFRAGE FÜR DIE STREICHUNG VON § 218. DOCH DIE BUNDESREGIERUNG HANDELT (BISHER) NICHT!

DARUM MACHEN WIR IHR VOM 16. SEPTEMBER BIS 8. DEZEMBER 12 WOCHEN GEMEINSAM DRUCK – SEI DABEI!

DENN: WIR SIND VIELE. WIR SIND MEHR. WIR SIND DIE 75%.

Zum Hintergrund:

Abtreibungen sind in Deutschland strafbar. Zwar wird bis zur 12. Schwangerschaftswoche keine Strafe verhängt, dafür müssen sich Schwangere aber beraten lassen und eine Wartezeit zwischen Beratung und Abtreibung einhalten. Das entmündigt Schwangere! Aber nicht nur das ist ein Problem: vielerorts fehlen Ärzt*innen und Kliniken, die Abtreibungen durchführen, und die Krankenkassen übernehmen die Kosten meistens nicht.

Das ist untragbar! Schwangere müssen frei entscheiden können, ob sie abtreiben wollen oder nicht! Das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht! Abtreibungen müssen in Deutschland endlich sicher, zugänglich und kostenfrei sein!

Doch Konservative und Rechte schmieden andere Pläne: CDU/CSU, AfD und die sogenannte "Lebensschutz-Bewegung" wollen das Recht auf Abtreibung noch mehr einschränken. Eine drohende rechte Bundesregierung, ist darum eine extreme Gefahr für alle (potenziell) ungewollt Schwangeren! Die Zeit drängt also: Wir brauchen jetzt die Legalisierung!

Darum lass' uns ab dem 16. September 12 Wochen lang mit verschiedenen Aktionen immer wieder deutlich machen:

Abtreibungen müssen legalisiert werden – und zwar jetzt!

Was wir fordern:

Ersatzlose Streichung von § 218 aus dem Strafgesetzbuch!

Abtreibungen sind keine Straftaten. Sie müssen endlich raus aus dem Strafgesetzbuch und dürfen auch nicht durch andere gesetzliche Hürden weiter erschwert werden.

Recht auf Beratung statt Beratungspflicht!

Eine Beratungspflicht ist entmündigend. Stattdessen braucht es überall freiwillige Beratungsangebote – mehrsprachig, wohnortnah, barriere- und diskriminierungsarm.

Vollständige Kostenübernahme für alle!

Aktuell sind Abtreibungen Selbstzahlungsleistungen, außer wenn eine schwierige finanzielle Situation vorliegt. Für einen guten Zugang zu Abtreibungen ist es wichtig, dass diese kostenlos sind – unabhängig vom Versicherungsstatus.

Wie wir das erreichen:

Vom 16. September bis 8. Dezember finden 12 Wochen lang überall in Deutschland Aktionen statt – mal auf Social Media und mal auf der Straße, mal nur wenige Sekunden und mal mehrere Stunden, mal alleine und mal mit ganz Vielen.

Dafür brauchen wir dich: Schließ' dich an und mach' mit bei den Aktionen der Kampagne!

**GROSSDEMO AM 7.12. UM 13.00 UHR
IN BERLIN UND KARLSRUHE**



@abtreibung_legalisieren



@abtreibung_legalisieren_jetzt



@AbtreibungLegal

Alle Informationen unter
abtreibung-legalisieren.de

